

Gutachterverfahren „Gestaltung Schadowstraße“ in der Landeshauptstadt Düsseldorf

Bewerbung zur Teilnahme am Gutachterverfahren

Federführendes Büro (Landschaftsarchitektur oder Architektur/Stadtplanung)

[Bei natürlichen Personen] Name, Vorname	
[Bei Personengesellschaften und juristischen Personen] Name und Rechtsform der Gesellschaft	
Name, Vorname des bevoll- mächtigten Vertreters bzw. der Vertreterin	
Anschrift	
Telefon E-Mail Website	

In verpflichtender Arbeitsgemeinschaft mit (Bereich Verkehrsplanung)

Büroname bzw. Name der natürlichen Person	
Anschrift	

In verpflichtender Arbeitsgemeinschaft mit (Bereich Kunst)

Name, Vorname; Büroname	
Anschrift	

Optionaler Fachberater bzw. optionale Fachberaterin (bspw. Lichtplanung)

Name, Vorname; Büroname	
Anschrift	

Aufbau der Bewerbung

1. Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
2. Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit
3. Nachweis der Architektenkammerzugehörigkeit

Hinweise zur Bewerbung

- Neben dem Anschreiben werden zur Bewerbung nur das ausgefüllte Bewerbungsformular sowie die entsprechenden Nachweise akzeptiert. Zusätzliche Unterlagen sind nicht zulässig. Die Unterlagen werden nicht zurückgesendet.
- Das Bewerbungsformular ist in seiner Form vollständig auszufüllen und darf nicht verändert werden.
- Das unterschriebene Bewerbungsformular (Papierform) sowie die Darstellung der Referenzprojekte (Papierform sowie als Power-Point-Präsentation auf einem Datenträger) sind postalisch bis spätestens Montag, den 23.05.2016 um 18.00 Uhr, bei plan-lokal abzugeben:

plan-lokal GbR
Herrn Marco Eissing
Bovermannstraße 8
44141 Dortmund

- Die Unterlagen sind ausschließlich per Post zu versenden und nicht per E-Mail oder Fax gültig. Es gilt nicht der Poststempel.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit aller Angaben der Bewerbung.

Ort, Datum

verbindliche Unterschrift des Bewerbers bzw. der Bewerberin, Stempel

Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit der Planungsgemeinschaft ist durch die Angabe der addierten Umsätze aller Mitglieder der Planungsgemeinschaft in den zurückliegenden drei Kalenderjahren (2013 - 2015) zu erbringen.

Mitglieder der Planungsgemeinschaft

Name Federführendes Büro	
Name Bereich Verkehrsplanung	
Name Bereich Kunst	
Name Fachberater/in I (optional)	
Name Fachberater/in I (optional)	

Addierte Umsätze aller Mitglieder der Planungsgemeinschaft in Euro (netto)

Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015

Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit

Mit der Bewerbung sind eine verbindliche Teilnahmeerklärung, eine Kurzdarstellung der Planungsgemeinschaft inkl. einer Benennung bereits durchgeführter Kooperationen zwischen den Mitgliedern der Planungsgemeinschaft, Angaben über die technische und personelle Ausstattung aller Mitglieder der Planungsgemeinschaft sowie Aussagen zu den fachlichen Qualifikationen und Erfahrungen der für die Bearbeitung vorgesehenen Mitarbeiter/innen einzureichen.

Kurzdarstellung der Planungsgemeinschaft inkl. einer Benennung bereits durchgeführter Kooperationen

Kurzprofil des federführenden Büros inkl. Angabe bereits durchgeführter Kooperationen mit den ausgewählten Mitgliedern der Planungsgemeinschaft

Angaben über die technische und personelle Ausstattung aller Mitglieder der Planungsgemeinschaft

Anzahl Mitarbeiter/innen – Federführendes Büro

Geschäftsführer/innen bzw. Inhaber/innen	Ingenieure und Ingenieurinnen	Techn. Mitarbei- ter/innen	weitere Mitarbei- ter/innen	Gesamt

Anzahl Mitarbeiter/innen – Bereich Verkehrsplanung

Geschäftsführer/innen bzw. Inhaber/innen	Ingenieure und Ingenieurinnen	Techn. Mitarbei- ter/innen	weitere Mitarbei- ter/innen	Gesamt

Anzahl Mitarbeiter/innen – Bereich Kunst

Geschäftsführer/innen bzw. Inhaber/innen	weitere Mitarbei- ter/innen	Gesamt

Anzahl Mitarbeiter/innen – Fachberatung I (optional)

Geschäftsführer/innen bzw. Inhaber/innen	weitere Mitarbei- ter/innen	Gesamt

Anzahl Mitarbeiter/innen – Fachberatung II (optional)

Geschäftsführer/innen bzw. Inhaber/innen	weitere Mitarbei- ter/innen	Gesamt

Aussagen zu den fachlichen Qualifikationen und Erfahrungen der für die Bearbeitung vorgesehenen Mitarbeiter/innen des federführenden Büros

Angabe der für die Bearbeitung vorgesehenen Projektleiter/innen und Mitarbeiter/innen des federführenden Büros inkl. personenbezogener Angabe von bereits durchgeführten Projekten zur Freiflächengestaltung innerstädtischer Straßen- und/oder Platzräume

Textliche und plangrafische Referenzübersicht

Zusätzlich sind der Bewerbung eine textliche Referenzübersicht von maximal drei DIN-A4 Seiten und eine plangrafische Darstellung von maximal fünf Referenzprojekten auf jeweils zwei DIN-A3 Seiten beizufügen (in Papierform und als Power-Point-Präsentation).

Textliche Referenzübersicht von maximal drei DIN-A4 Seiten

Gutachterverfahren „Gestaltung Schadowstraße“ in der Landeshauptstadt Düsseldorf
Bewerbung zur Teilnahme am Gutachterverfahren

Textliche Referenzübersicht von maximal drei DIN-A4 Seiten

Gutachterverfahren „Gestaltung Schadowstraße“ in der Landeshauptstadt Düsseldorf
Bewerbung zur Teilnahme am Gutachterverfahren

Textliche Referenzübersicht von maximal drei DIN-A4 Seiten

Plangrafische Darstellung von maximal fünf Referenzprojekten

Die maximal fünf Referenzprojekte sind auf jeweils zwei DIN-A3 Seiten beizufügen (in Papierform und als Power-Point-Präsentation).

Mindestens ein Projekt sollte folgende inhaltliche Aspekte nachweisen:

- Projekt zur Freiflächengestaltung innerstädtischer Straßen- und/oder Platzräume min. bis zur abgeschlossenen LP 5 gem. HOAI § 39 (Freiraumplanung) inkl. einer Angabe des Datums der Fertigstellung des Gesamtvorhabens (dieses Datum darf nicht vor 2010 liegen)

Darüber hinaus sollte mindestens ein Projekt in Kooperation mit einem Fachberater bzw. einer Fachberaterin aus dem Bereich Verkehrsplanung nachgewiesen werden:

- Darstellung eines gemeinsamen Projektes zur Freiflächengestaltung und Neustrukturierung der Verkehre eines innerstädtischen Straßenraums bis zur abgeschlossenen LP 5 gem. HOAI § 39 (Freiraumplanung) und/oder HOAI § 47 (Verkehrsanlagen) inkl. einer Angabe des Datums der Fertigstellung der Planung (dieses Datum darf nicht vor 2010 liegen)

Der Fachberater bzw. die Fachberaterin aus dem Bereich Kunst sollte folgende Referenz nachweisen:

- Freie Darstellung einer Konzeption oder eines umgesetzten Projektes im Kontext eines innerstädtischen Straßen- und/oder Platzraumes, vorzugsweise in Kooperation mit dem federführendem Planungsbüro oder eines der Mitglieder der Planungsgemeinschaft.

Wird ein Lichtplaner bzw. eine Lichtplanerin in die Planungsgemeinschaft einbezogen:

- Darstellung einer Konzeption und Umsetzung eines Projektes zur Lichtplanung einer innerstädtischer Straßen und Platzsituation inkl. einer Angabe des Datums der Fertigstellung des Vorhabens (dieses Datum darf nicht vor 2010 liegen)

Referenzliste (Pläne etc. sind auf jeweils zwei DIN-A3 Seiten beizufügen)

Projektname der Referenz	Ort	ggf. Größe des Planungsraums	falls gefordert: bis LP HOAI	falls gefordert: Datum der Fertigstellung
1)				
2)				
3)				
4)				
5)				